

# SCHWEIZ



von Gunnar Habitz

**Gunnar Habitz** studierte Informatik in Bremen und Wirtschaftsingenieurwesen in Zürich, wo er als Manager bei einem Computerhersteller arbeitet. Der ehemalige Reiseleiter veröffentlichte mehrere Reiseführer und Artikel über die Schweiz, den Bodensee und seine Wahlheimat Tschechien ([www.habitz.ch](http://www.habitz.ch)).

# Willkommen in der Schweiz

Grüezi mitenand! Herzlich willkommen im Schmuckstück Westeuropas. Das wohl abwechslungsreichste Land des Kontinents besteht aus einem ansprechenden Mix von schneebedeckten Alpen, Gletschern, tiefblauen Seen, friedlichen Landschaften und historischen Städten.

Die Confoederatio Helvetica besteht sprachlich aus der größeren Deutschschweiz, der Französisch sprechenden Romandie im Westen, dem italienischen Tessin im Süden sowie den Berggebieten in Graubünden, in denen sich die Bündner teilweise auf Rätoromanisch verständigen. So unterschiedlich die Sprachen, so verschieden auch die Mentalitäten in dem neutralen Land, das in 26 Voll- und Halbkantone unterteilt ist und in dem die Bürger alle paar Monate in direkter Abstimmung über ihre Geschicke selbst entscheiden.

Das Angebot für Aktivurlauber reicht quer durch die Jahreszeiten von Bergwandern bis Wintersport, von Radtouristik bis Reiten und von Angeln bis Rodeln. Die häufig naturbelassene Landschaft lässt sich eindrucksvoll bei Ferien auf dem Bauernhof oder auf der Alm erleben.

Die kantonale Einteilung wird den touristisch erlebbaren Gebieten natürlich nicht gerecht, daher ist dieses Buch in zwölf Regionen eingeteilt und pickt die wichtigsten Orte, Passstraßen sowie Sehenswür-





## Ein Rundgang durch die helvetische Wirtschaftsmetropole

»Little Big City« – der einstige Slogan trifft für die heimliche Hauptstadt der Schweiz immer noch zu. Zürich zählt nur 404 000 Einwohner und verfügt mit knapp 92 Quadratkilometern über eine im Vergleich zu anderen europäischen Metropolen geringe Fläche.

An den hiesigen Großbanken und mehr als hundert ausländischen Bankhäusern sowie den Versicherungen wird etwa ein Viertel des weltweiten Vermögensverwaltungsgeschäfts abgewickelt. Zürich ist also ein internatio-





## Reiseregionen, Orte und Sehenswürdigkeiten

Im Folgenden werden i. d. R. drei Eintrittspreise angegeben: zunächst der Einzelpreis für Erwachsene, dann der ermäßigte Preis für Studenten, Schüler ab 12 bzw. 16 Jahre, Rentner und Angehörige des Militärs sowie zuletzt der Preis für Kinder. Kinder unter 6 Jahren haben meist freien Eintritt, darüber hinaus bieten viele Museen Familien- und Gruppenermäßigungen an.

### Genferseegebiet/Waadtland

Das Gebiet rund um den Genfersee ist eine der schönsten Landschaften der Schweiz. Der See reicht bis nach Frankreich, dessen Örtchen Evian sich durch sein Wasser einen Namen in der Welt machen konnte. Entlang der schweizerischen Seite liegen die beiden Kantone Genf und Waadtland (Vaud) mit dessen Hauptstadt Lausanne.

Bei der Anreise mit dem Zug sind kurz vor Lausanne die Weinterrassen von Lavaux sichtbar, die 2007 in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen wurden. Der nordöstliche Zipfel des Genfersees bei Montreux wird gelegentlich auch als waadtländische Riviera bezeichnet.



### Avenches

Das einstige Aventicum wurde etwa 15 v. Chr. zum Hauptort der Helvetier und wuchs bis auf 20 000 Einwohner mit eigenem Bischofssitz heran. Nach dem Niedergang im 6. Jahrhundert wurde auf den Ruinen das heutige Städtchen Avenches (3800 Einw.) gegründet. Der pittoreske Ort

*Heißluftballonflug über Château-d'Œx*





Das bekannteste Schloss der Schweiz: Château de Chillon am Genfersee

1991 verstorbenen charismatischen Sänger Freddie Mercury weilte häufig in Montreux, wo auch das letzte Album »Made in Heaven« entstand. Dem Sänger zu Ehren wurde 1995 am Ufer des Genfersees eine Statue aufgestellt, zu der noch immer seine Fans aus aller Welt pilgern.

#### Musée Suisse de L'Appareil Photographique

Grande Place, 1800 Vevey

☎ 021 925 34 80, [www.ceramuseum.ch](http://www.ceramuseum.ch)

Tägl. außer Mo 11–17.30 Uhr

Eintritt sFr. 9/7, unter 18 J. frei

Das Schweizer Museum der Fotografie behandelt die Geschichte der Fotografie mit einem Überblick verschiedener Techniken wie Laterna magica oder Camera obscura. Sonderausstellungen widmen sich bestimmten Fotografen oder Spezialthemen wie der Luftfotografie der Schweiz.



## Region Freiburg

Der zweisprachige Kanton verbindet die Französisch sprechende Romandie mit der Deutschschweiz und liegt zwischen dem Genferseegebiet, der Region Neuchâtel/Jura und dem Schweizer Mittelland.

### Fribourg (Freiburg)

Als Kultur-Brücken-Stadt sieht sich die Hauptstadt des gleichnamigen Kantons. Die hügelige Stadt (37 500 Einw.) entstand 1157 auf einem Felsporn oberhalb der Saane. Als sich nur hundert Jahre später neue Quartiere auf der gegenüberliegenden Flussseite entwickelten, mussten





wird der deutsche Begriff Sitten verwendet. Die Dominante von Sion ist der Valère-Felsen, auf dem im 12. Jahrhundert die Wallfahrtskirche **Notre-Dame de Valère** errichtet wurde. In der Altstadt sind besonders das **Renaissance-Rathaus** und die **Kathedrale Notre-Dame-du-Glacier** aus dem 15. Jahrhundert sehenswert. Von Sion aus sind viele Walliser Wintersportorte erreichbar, dennoch waren bisher alle Bemühungen vergeblich, Austragungsort für die Olympischen Winterspiele zu werden.

### Sion Tourisme

Place de la Planta 2, 1950 Sion

☎ 027 327 77 27, [www.siontourism.ch](http://www.siontourism.ch)

## Zermatt

Der wohl bekannteste Schweizer Wintersportort Zermatt (5800 Einw.) liegt auf 1600 Metern Höhe und ist vor allem aufgrund seiner Lage unterhalb des **Matterhorns** beliebt. Der berühmteste Berg des Landes ist mit 4478 Metern Höhe zwar nur der siebthöchste Alpenberg, doch sein charakteristischer dreieckiger Gipfel macht ihn unverkennbar und gab der Toblerone-Schokolade ihre Form. Bereits 1865 wurde das Matterhorn erstmals bestiegen. Die **Gornergratbahn** ist die älteste und zweithöchste Zahnradbahn der Schweiz. Bei der Station **Riffelalp** auf halber Höhe beginnt mit dem **Riffelalptram** die höchst gelegene Straßenbahn Europas, die im Sommer zum Riffelalp Resort führt.

Das autofreie Zermatt gilt als Kurort und behielt seinen dörflichen Ortskern, ohne große Bausünden ertragen zu müssen wie so manche Bergdörfer im Bündnerland. Die 120 Hotels bieten 30 000 Betten. Durch das Dorf bewegt man sich zu Fuß oder mit kleinen Elektrofahrzeugen. Für Ausflüge stehen Pferdekutschen bereit. Die schönste



*Bahnstation »Gornergrat« bei Zermatt, im Hintergrund das Matterhorn*



## Luzern

Die Postkartenstadt Luzern (80 500 Einw.) ist zweifellos eines der Schweizer Aushängeschilder und lockt mit ihrem herrlichen Panorama der Alpen über dem Vierwaldstättersee mit seinen Raddampfern viele Reisende aus der ganzen Welt in die Region. Die Stadt wurde 1178 gegründet und bereits 1332 an die Urkantone angeschlossen. Die nach »Laterne« oder »Licht« benannte Stadt wuchs vor allem nach der Eröffnung des St.-Gotthard-Passes. In der Vergangenheit besuchten viele berühmte Persönlichkeiten Luzern, z. B. Friedrich Nietzsche, Victor Hugo, Mark Twain, Richard Wagner, Franz Liszt, Napoleon II., Kaiser Wilhelm II., Ludwig II. von Bayern, Queen Victoria von England und Winston Churchill.

Hauptanziehungspunkt ist die **Kapellbrücke** über die Reuss aus dem Jahr 1333. Die älteste überdachte Holzbrücke in Europa war einst ein Teil der Stadtbefestigung. Der auf 111 Holztafeln verteilte Bilderzyklus zeigt die Geschichte der Stadt in chaotischer Reihenfolge. Im August 1993 brannte die Brücke lichterloh, dabei wurden 63 Tafeln völlig zerstört, von den 47 geborgenen konnten 30 – wie die Brücke selbst auch – restauriert werden. Den schönsten Blick auf die Stadt und die Kapellbrücke bietet die **Seebrücke**, die beide Seiten der Reuss miteinander verbindet.

Die Altstadt von Luzern nördlich der Reuss beginnt am **Schwanenplatz** mit mehreren parallel verlaufenden Gassen mit kleinen Geschäften. Sehenswert ist das **Alte Rathaus** aus dem 17. Jahrhundert direkt am Rathausquai, wo dienstags und samstags der Wochenmarkt abgehalten wird. Die weiter flussaufwärts gelegene **Spreuerbrücke** ist ebenfalls holzgedeckt. Etwas weiter dahinter ragt die **Museggmauer** mit ihren neun Wehrtürmen in die Höhe.

Östlich der Altstadt an der Promenade bieten vornehme Luxushotels Zimmer mit prächtiger Aussicht auf den



*Luzerner Ansicht mit Kapellbrücke und Wasserturm*





Steinböcke in den Alpen

Steinbruch nahe Vals stammen. Das Quellwasser hat eine Temperatur von 32 °C, die einzelnen Bäder haben jedoch verschiedene Temperaturen. Bemerkenswert sind das Klangsteinbad, das »Bad der Düfte« und die traumhafte Aussicht auf die unberührte Natur.



### Via Mala

Äussere Bahnhofstrasse, 7430 Thusis

© 081 650 90 30, [www.viamala.ch](http://www.viamala.ch)

Mo–Fr 7–18.45, Sa/So 7–18.30 Uhr

Die Via Mala bezeichnet wortwörtlich den »schlechten Weg« zwischen Thusis und Zillis entlang dem Hinterrhein, eigentlich eine wilde Schlucht. Man sollte gute Schuhe tragen, denn der Steinweg neben beeindruckenden Wassermassen kann glitschig sein.

Ein geeigneter Zugang zum neuen Kulturweg erfolgt via Thusis. Diese Schlucht wurde bekannt durch den gleichnamigen Roman von John Knittel, 1985 wurde er mit Mario Adorf zum dritten Mal verfilmt.

### Tessin

Die »Sonnenstube der Schweiz« wird der südlichste Kanton gerne genannt. Der Name geht auf den gleichnamigen Fluss zurück, der am Sankt Gotthard entspringt und via Bellinzona in den Lago Maggiore mündet. Nur gut vier Prozent der Schweizer Bevölkerung lebten im Kanton Ticino, in dem überwiegend Italienisch gesprochen wird und außerdem eine starke Bindung zu Italien spürbar ist. Kein Wunder, denn Como mit dem schönen Comersee oder gar Mailand sind nicht weit entfernt.



## Schweiz in Zahlen und Fakten

Die **Gesamtfläche** der Schweiz beträgt 41 285 km<sup>2</sup>, sie grenzt an Frankreich, Deutschland, Österreich, Liechtenstein und Italien auf einer Grenzlänge von 1858 km. Die **Ausdehnung** in Nord-Süd-Richtung beträgt maximal 220 km, von Westen nach Osten sind es 348 km. Der **längste Fluss** ist der Rhein mit einem Lauf von 375 km, der **höchste Punkt** ist die Dufourspitze mit 4634 m (dazu kommen 73 weitere Viertausender). Das Land ist eingeteilt in **22 Voll- und 4 Halbkantone**. Größter Kanton hinsichtlich der Bevölkerung ist Zürich mit 1 440 000 Einwohnern, nach Fläche ist es Graubünden mit 7107 km<sup>2</sup>.



In der Schweiz leben 8 250 000 **Einwohner**, davon etwa 10 % in den Bergkantonen Wallis, Graubünden, Uri und Tessin, die gemeinsam 40 % der Fläche bilden. Die Bevölkerung teilt sich auf in 76 % Schweizer und 24 % Ausländer. Letztere kommen zu 16 % aus Italien, 15 % aus Deutschland, 13 % aus Portugal, 6 % aus Frankreich und 5 % aus Serbien. 65 % der Bevölkerung sprechen Deutsch, 23 % Französisch, 8 % Italienisch, 0,5 % Rätomanisch sowie 3,5 % andere Sprachen. Die **Religionszugehörigkeit** teilt sich auf in 38 % Katholiken, 27 % Protestanten, 12 % Sonstige und 21 % Konfessionslose.

Der heutige **Bundesstaat** entstand durch die Verfassung von 1848. Bemerkenswert ist die direkte Demokratie mit mehreren Volksabstimmungen pro Jahr. Die Schweiz ist weder Mitglied der Europäischen Union noch der NATO, hat jedoch einen Sitz in den Vereinten Nationen. Mit den EU-Staaten existieren seit einigen Jahren bilaterale Verträge, dank derer gesuchte Fachkräfte viel einfacher in der Schweiz Arbeitsgenehmigungen erhalten als früher.

Die Schweizer Bevölkerung verbringt etwa 11 Stunden täglich im Internet, 89 % verfügen über Breitband-Internetanschlüsse. Das durchschnittliche **Monatseinkommen** beträgt sFr. 6118. Die **Erwerbslosenquote** liegt bei 4,5 %. Die **Einkommensteuer** ist wie viele andere Dinge je nach Kanton verschieden, der Kanton Zug gilt in diesem Sinne als Steuerparadies. Die **Mehrwertsteuersätze** liegen bei 8 % (normal) bzw. 3,8 % (Übernachtungen) und 2,5 % (Nahrungsmittel, Medikamente, Bücher).

## Anreise, Einreise

EU-Bürger reisen mit einem mindestens drei Monate gültigen Personalausweis oder Reisepass ein. Angehörige bestimmter anderer Länder benötigen ein Visum zur Einreise, das in der Regel an den Grenzen nicht erstellt wird. Das jeweilige Konsulat erteilt darüber entsprechende Auskunft.

Seit dem Beitritt in den **Schengenraum** im November 2008 brauchen Reisedokumente an der Grenze nicht mehr vorgezeigt werden. Allenfalls finden noch gelegentliche Warenkontrollen statt.

### Mit dem Flugzeug

Der **internationale Flughafen Zürich** befindet sich 13 km nordöstlich der Stadt in Kloten und wurde vor einigen Jahren großzügig ausgebaut, um als europäische Drehscheibe sämtlichen Transitverkehr nach Zürich zu holen; die Planung stammt allerdings aus der Zeit vor dem 11. September 2001. Der zweitwichtigste internationale Flughafen ist der **Euroairport Basel/Mulhouse/Freiburg** auf Schweizer Gebiet in Frankreich. Nach Zürich und Basel fliegen neben Swiss, Lufthansa und Austrian auch eine Reihe von Billigfliegern und Business Airlines von Air Berlin über Germanwings bis OLT.

Die **fetten** Hervorhebungen verweisen auf ausführliche Erwähnungen, *kursiv* gesetzte Begriffe bzw. Seitenzahlen beziehen sich auf den Service.

**Aareschlucht** 38

Aarau 32

Aargau 32

Albulapass 67

Aletschgletscher 43

Allalin 46

Alpnachstad 54

Altdorf 52

*Anreise/Einreise* 82 ff.

Appenzell 7, 61, 62

Appenzell Ausserrhoden 8, 62

Appenzell Innerrhoden 62

Appenzellerland 62

Ascona 77 f.

Augusta Raurica 55 f.

*Auskunft* 84

*Autofahren/Automiete* 84

Avenches 21 f.

**Bad Ragaz** 61, 62 f.

Baden 59 f.

Basel (Region) 55 ff.

**Basel (Stadt)** 7, 8, 9, 56 ff., 87, 89, 91, 93

– Baseldytschi Bihni 58

– Fasnachtsbrunnen 57

– Fondation Beyeler 57 f.

– Kunstmuseum 58

– Münster 57

– Musicaltheater 58

– Rathaus 57

– Spalentor 57

Bellinzona 9, 78

Bergün/Bravuogn 67

**Bern** 7, 8, 9, 32 ff., 87, 89, 91

– Bärengraben 34

– Bärenplatz 33

– Bundeshaus 33

– Bundesplatz 33

– Einsteinhaus 34

– Hauptbahnhof 33

– Heiliggeistkirche 33

– Historisches Museum 34

– Kindlifresserbrunnen 33

– Kornhausplatz 33

– Rathaus 34

– Schweizerisches Alpines Museum 34

– Stadttheater 34

– Zytgloggeturm 33

Berner Jura 29 ff.

Berner Oberland 37 ff.

Bernina Express 67, 71, 83

Berninapass 71

Biel/Bienne 32, 35 f.

Bielерsee 31, 35 f.

Braunwald 63, 64

Brienz 38 f.

Brienzersee 40

Brig 43 f.

Brunnen 52

Burgdorf 36

Bürgerstock 53

Château de Chillon 26

Château-d'Œx 21 f.

Chur 67, 68

Creux du Van 30

**Davos** 67, 68

Delémont 30

*Diplomatische Vertretungen* 84

Disentis/Mustér 69

Dunant, Henri 8, 23

Eggstock 63

*Einkaufen* 85

Einsiedeln 48

Emmental 36

Erlenbach 41

*Essen und Trinken* 85 f.

Falera 70

*Feiertage/Feste* 86 f.

Fiems 70, 72

Flüelen 52

Freiburg (Kanton) 7, 27 ff.

Freilichtmuseum Ballenberg 38 f.

Fribourg (Freiburg) 27 f.

Furkapass 44, 45

*Geld, Kreditkarten* 87

Gemipass 44

**Genève (Genf)** 7, 8, 9, 22 ff., 32, 89, 92

– Grand Théâtre 23

– Kathedrale St. Pierre 22

– Patek Philippe Museum 23

– Place du Bourg-de-Four 22

– Rathaus 22

– Rotkreuzmuseum 22 f.

– Vereinte Nationen 23

Genferseegebiet 20 ff.

*Gesundheit* 88

Glacier Express 48, 67, 83

Glarner Alpen 63

Glarnerland 64

Glarus 64

Gornergratbahn 47

Gotthardbahn 8, 9, 12

Gotthardtunnel 8, 9

Graubünden 67 ff., 91

Grimsepass 44

Grimsesee 49

Gruyères (Greyerz) 29

Gstaad 39, 41

*Hinweise für Menschen mit Handicap* 87

Hoch-Ybrig 51

Ilanz 72, 75

Interlaken 39 f., 41

*Internet* 88

Jungfraubahn 40, 41

Jungfrau-Region 40 f.

Jura 29 ff.

*Kinder in der Schweiz* 88 f.

*Klima/Reisezeit* 88

Klöntal 64

Klosters 67, 70

Kriens 54

Küssnacht 53

Laax 70

La Chaux-de-Fonds 30

Lago Maggiore 77 f.

Langnau 36

Lausanne 20, 24 f., 89

– Musée Olympique 25

Lavaux 20

Lavertezzo 81

Les Mosses 21

Leukerbad 44 f.

Liechtenstein (Fürstentum) 63 f.

Linthal 63

Linthgletscher 59

Locarno 78 f.

Luganersee 79 f.

Lugano 79 ff.

**Luzern** 48, 49 ff., 89, 91

– Bourbaki Panorama 50 f.

- Gletschergarten 50 f.
- Hofkirche 50
- Jesuitenkirche 50
- Kapellbrücke 49
- Löwendenkmal 50 f.
- Museggmauer 49
- Rathaus 49
- Richard-Wagner-Museum 50
- Sammlung Rosengart 50
- Seebrücke 49
- Spreuerbrücke 49
- Verkehrshaus der Schweiz 50
  
- Männlichen, Berg 41
- Matterhorn 42, 47
- Medizinische Versorgung* 88
- Meiringen 38
- Monte Brè, Berg 79
- Monte San Salvatore, Berg 79
- Montreux 20, 25 ff., 83
- Morschach 52
- Mürren 41
- Murten 21
- Murtensee 31
  
- Nachtleben* 89
- Näfels 64
- Neuchâtel (Neuenburg) 8, 30 f.
- Neuenburg (Kanton) 29 ff.
- Neuenburger See 31
- Niederurnen 64
- Notfälle* 89
  
- Öffnungszeiten* 89
- Orselina 79
- Ortstock, Berg 63
- Ostschweiz 61 ff.
  
- Pilatus, Berg 54
- Pontresina 71
- Poschiavo 71 f.
- Post* 90
- Presse/TV* 90
  
- Rapperswil 60
- Rauchen* 90
- Reichenau 72
- Reichenbachfall 38
- Rheinfall 65
- Rheinschlucht 72
- Rigi, Berg 53, 54
- Rhônegletscher 45
- Riffelalp 47
- Rotes Kreuz 8, 23, 50
- Rütlichschwur 7, 52
  
- Saas-Fee 43, 46
- Saastal 46
- Säntis, Berg 62
- Schaffhausen 7, 61, 64 f.
- Schilthorn 41
- Schweiz in Zahlen und Fakten* 82
- Schweizer Mittelland 32 ff.
- Schweizerischer Nationalpark 75
- Schwyz 51 f.
- Bundesbriefmuseum 51
- Forum der Schweizer Geschichte 52
- Scuol 72
- Sicherheit* 90
- Silsensee 73
- Sils im Engadin 73
- Silvaplannersee 73
- Simmental 41
- Sion 46 f.
- Solothurn 7, 32, 36 f.
- Spiez 41, 42
- Sport und Erholung* 90 f.
  
- Sprache* 91
- Stein am Rhein 66
- St.-Beatus-Höhlen 42
- St. Gallen 7, 61, 65 f.
- St.-Gotthard-Pass 8, 44
- St. Moritz 71, 73 f.
- Strom* 91
- Sundlauenen 42
- Swissminiatur 80
  
- Taminaschlucht 62
- Telefonieren* 92
- Tenero 81
- Tessin 7, 76 ff.
- Thun 42
- Thunersee 40, 41 f.
- Thurgau 8, 32
- Tierpark Goldau 54
- Trinkgeld* 92
  
- Unterkunft* 92
- Urnersee 52
  
- Val Müstair 74 f.
- Valle Verzasca 81
- Vals 75 f.
- Verkehrsmittel* 93
- Vevey 25 ff.
- Via Mala 76
- Vierwaldstättersee 48, 49, 51, 52 ff.
- Vitznau 53
  
- Waadtland 8, 20 ff.
- Walensee 61
- Wallis 8, 42 ff.
- Wichtige Telefonnummern* 89
- Winterthur 60 f.
  
- Zeitzone* 93
- Zentralschweiz 48 ff.
- Zermatt 46 f.
- Zoll* 93
- Zug 54 f.
- Zugersee 54 f.
- Zürich (Region) 59 ff.
- Zürich (Stadt)** 9, 10 ff., 32, 89, 90, 92
  - Augustinergasse 12
  - Bahnhofstrasse 12
  - Bürkliplatz 13
  - Chinagarten 14
  - Eidgenössisch-Technische Hochschule 13
  - Fraumünster 13
  - Grossmünster 7, 14 f.
  - Hauptbahnhof 11 f.
  - Heidi-Weber-Haus 14
  - Johann Jacobs Museum 16 f.
  - Kunsthaus Zürich 16
  - Lindenhof 12
  - Neumarkt 15
  - Niederdorf 15
  - Oberdorf 14
  - Opernhaus 14, 17
  - Paradeplatz 13
  - Rindermarkt 15
  - Schauspielhaus 17
  - Schipfe 13
  - Schweizerisches Landesmuseum 16
  - Sechseläutenwiese 14
  - Spiegelgasse 15
  - St. Peter 13
  - Tonhalle 17
  - Tourist-Information 16
  - Zähringerplatz 15
  - Zürichhorn 14
- Zürichsee 51, 59 f.
- Zweisimmen 41
- Zwingli, Huldrych 7, 14

# VISTA POINT VERLAG

Dies ist eine unverkäufliche Leseprobe des VISTA POINT-Verlags.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© VISTA POINT Verlag, Potsdam (2016)

Dieses Buch und unser gesamtes Programm finden Sie unter [www.vistapoint.de](http://www.vistapoint.de).